

Merkmale und Struktur

Reichsbürger und Selbstverwalter sind Gruppierungen und Einzelpersonen, welche die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ablehnen. Ihre Motivationen und Begründungen variieren stark. Bei ihrer Ablehnung des Staates berufen sie sich unter anderem auf:

- ein historisches Deutsches Reich
- verschwörungstheoretische Argumentationsmuster
- ein selbst definiertes Naturrecht

Sowohl Reichsbürger als auch Selbstverwalter zeichnen sich durch ein geschlossenes verschwörungstheoretisches Weltbild aus, das teilweise mit antisemitischen Erzählungen versetzt ist. Oft bezeichnen sie die Bundesrepublik verächtlich als „GmbH“.



Die Szene wandelt sich ständig und organisiert sich immer wieder neu. Regelmäßige Streitigkeiten und Zerwürfnisse sorgen für permanente Abspaltungen und Neugründungen. Somit unterliegt die Szene einer hohen Fluktuation. Auch eine einheitliche Struktur oder Organisation mit größerer Bedeutung existiert nicht. Aufgrund vielfältiger Mischformen gestaltet sich eine trennscharfe Unterscheidung mitunter schwierig.

Aktionsformen

Zahlungsverweigerung
Da Reichsbürger und Selbstverwalter die Bundesrepublik Deutschland nicht anerkennen, verweigern sie oft die Zahlungen von Steuern und Bußgeldern sowie Rundfunk- und anderen Gebühren. Das hat Konsequenzen zur Folge: hohe Mahngebühren, Pfändungen, Verfahren, Erzwingungshaft und stillgelegte Kraftfahrzeuge.

Selbstbezeichnung als „Reichsamtsträger“
Anhänger von „Kommissarischen Reichsregierungen“ und „Selbstverwaltern“ maßen sich Titel an. Sie treten zum Beispiel als selbsternannte Minister oder Richter auf. Ihnen drohen dann Verfahren wegen Amtsanmaßung oder Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen.

Ausgabe von Fantasie-Dokumenten
Einige Gruppierungen wollen sich bereichern, indem Sie pseudojuristische Schreiben verfassen und Fantasie-Dokumente verkaufen. Dazu zählen angebliche Gutachten, Führerscheine, Baugenehmigungen, Personalausweise, Gewerbescheine oder Dienstaussweise und noch vieles mehr. Diese sind nutzlos, da sie bei keiner Behörde als offizielles Dokument anerkannt werden.

Beratung und Unterstützung
bei Fragen oder Hinweisen zu diesem Phänomenbereich:

☎ (0331) 866-2699
✉ info@verfassungsschutz-brandenburg.de

Impressum

Herausgeber

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Abteilung Verfassungsschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 866 - 2500
E-Mail: info@verfassungsschutz-brandenburg.de
Internet: mik.brandenburg.de/verfassungsschutz

Stand

Juni 2026

Auflage

500

Druck

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation
Brandenburg)
Heinrich-Mann-Allee 104 B
14473 Potsdam

Gestaltung

MIK | Referat 52

Bildrechte

Titel: picture alliance / Geisler-Fotopress / Jean MW
außen links: picture alliance / SULUPRESS.DE / MV
innen links: MIK
innen rechts: Screenshot koenigreichdeutschland.org
Icons und Grafiken: MIK

Diese Publikation wird von der Landesregierung Brandenburg im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



Reichsbürger und Selbstverwalter

Eine Information des Verfassungsschutzes
über Feinde der Demokratie

Wer sind Reichsbürger?

Reichsbürger wollen die gesamte Bundesrepublik und damit die freiheitliche demokratische Grundordnung überwinden. Ihr Ziel ist die Wiederherstellung eines historischen Deutschen Reiches in unterschiedlichen Grenzen (beispielsweise 1871 oder 1918). Die Größe der angestrebten Staatsgebiete variiert dabei – oft werden Gebiete von Polen und anderen Staaten beansprucht.

Reichsbürger behaupten, das Deutsche Reich bestünde weiter fort. Deutschland habe keine gültige Verfassung und sei damit als souveräner Staat nicht existent. Oder das Grundgesetz habe mit der Wiedervereinigung 1990 seine Gültigkeit verloren. Deshalb seien sie nicht an die Gesetze und Rechte der Bundesrepublik gebunden. Diese sei auch kein souveräner Staat, sondern ein Geschäftsmodell namens „BRD GmbH“.

Darüber hinaus greifen Reichsbürger auf rechtsextremistische Ideologeelemente zurück. Sie äußern sich beispielsweise fremdenfeindlich und antisemitisch. Etwa zehn Prozent des brandenburgischen Personenpotenzials werden dem Rechtsextremismus zugeordnet.



Wer sind Selbstverwalter?

Im Gegensatz zu Reichsbürgern denken Selbstverwalter in kleineren Kategorien. Hauptsächlich Unterschied ist, dass sie einen eigenen Staat nach ihren Vorstellungen ausrufen, sich dabei jedoch meist nicht auf das historische Deutsche Reich beziehen. Dennoch bedienen sie sich nahezu identischer Argumentationsmuster.

Auch Selbstverwalter nehmen für sich in Anspruch, aus der Bundesrepublik Deutschland „austreten“ zu können und reklamieren für sich eine rechtliche und territoriale Autonomie. Diese äußert sich meist darin, dass sie ihre eigenen Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu angeblich souveränen Gebieten oder Staaten erklären – mit eigenen Grenzlinien und erfundenen Staatswappen.

Selbstverwalter berufen sich in der Regel auf ein selbst definiertes Naturrecht, geben „Lebend-Erklärungen“ ab und fühlen sich ebenso nicht an Gesetze gebunden. In der Konsequenz weigern sie sich, ihren Pflichten als deutsche Staatsbürger nachzukommen. Sehr oft steckt der Versuch dahinter, sich Steuern, Bußgeldern oder sonstiger finanzieller Auflagen zu entledigen.



Reichsbürger-Organisationen

Das Milieu der „Reichsbürger und Selbstverwalter“ in Brandenburg ist sehr heterogen. Neben einigen festen Strukturen setzt es sich vor allem aus kleineren Vereinen, regionalen Netzwerken und Einzelpersonen zusammen. Darüber hinaus waren in den vergangenen Jahren folgende Reichsbürger-Gruppierungen in Brandenburg aktiv:



Königreich Deutschland



Vaterländischer Hilfsdienst (VHD) / Preußisches Institut / Bismarcks Erben / Ewiger Bund



Indigenes Volk Germaniten



Provinz Brandenburg – Freistaat Preußen



Freistaat Preußen / Staatenbund Deutsches Reich



Geeinte deutsche Völker und Stämme



Internationales Zentrum für Menschenrecht



Verfassunggebende Versammlung

Lagebild Brandenburg

Die Anzahl aller Reichsbürger und Selbstverwalter in Brandenburg liegt bei etwa 650 Personen. Bundesweit sind es aktuell etwa 26.000.

Personenpotenzial Brandenburg				
2021	2022	2023	2024	2025
650	650	1.000	1.000	650

Die Szene ist durch persönliche Kennverhältnisse mit zum Teil hoher Aktivität im Internet gekennzeichnet (eigene Webseiten, Vernetzungsplattformen, zumeist geschlossene Foren und zahlreiche Social-Media-Profile).



Aus Staatsverdrossenheit kann in Radikalisierungsverläufen ebenso Staatshass werden. Beispiele haben immer wieder gezeigt, dass einige Reichsbürger dann Gewalt anwenden. Darunter sind schwerste Gewalttaten mit Schusswaffengebrauch. Daher werden ihnen Waffenerlaubnisse und Waffen entzogen.